

## **Garten- und Landschaftsbaubetrieb InGaLa e.K. aus Bayerfeld-Steckweiler wird „Donnersberger Klimaheld“ des Monats Juli 2024**

Mit der Ehrung zum „Donnersberger Klimaheld“ zeichnet das Klimaschutzmanagement der Kreisverwaltung Donnersbergkreis regelmäßig Personen, Unternehmen oder Vereine aus, die sich zum Schutz des Klimas und der Natur engagieren und durch Ihr Handeln eine Vorbildrolle in Sachen Nachhaltigkeit einnehmen.

Am 18. Juli 2024 besuchten Reiner Bauer, Stabstellenleiter Wirtschaftsförderung und Klimaschutz zusammen mit Manuela Asenjo Fritz, Klimaschutzmanagerin der Kreisverwaltung Donnersbergkreis den Garten- und Landschaftsbaubetrieb InGaLa e.K. von Andreas Raschke in Bayerfeld-Steckweiler. Ortsbürgermeister Fritz Müller und Gemeinderatsmitglied Dr. Andreas Büttner waren ebenfalls zu Gast.

Die klimatischen Veränderungen sind für die Gärtnerinnen und Gärtner des Betriebs ebenso wie für die Beschäftigten in der Land- und Forstwirtschaft deutlich spürbar. Im Sommer trocknen die Böden aus, die Pflanzen leiden unter Hitzestress und werden anfällig für Krankheiten. Die Folge kann das Aussterben von Pflanzen und Tierarten sein. Und auch im Winter sorgen teils starke Niederschläge für viel zu nasse Böden. Auch Themen wie Hochwasservorsorge werden immer präsenter. Weitere Eingriffe in die Natur wie z.B. eine zusätzliche Flächenversiegelung verstärken die klimatischen Veränderungen oft zusätzlich.

Praktischer Naturschutz und naturnahe Gartenanlagen sind für Herrn Raschke und seine Mitarbeitenden daher sowohl eine Herzensangelegenheit als auch eine unumgängliche Selbstverständlichkeit: „Wir verstehen uns als ökologisch orientiertes, nachhaltiges Unternehmen und versuchen unser Wissen und Können gleichermaßen zum Erschaffen neuer Lebensräume für Mensch, Tier und Pflanze einzusetzen.“

Bei den Bau- und Pflegearbeiten von Gärten achten die Mitarbeitenden darauf den Boden zu schonen, Lebensräume zu erhalten, giftfrei zu gärtnern und insgesamt einen Mehrwert für Natur und Mensch zu schaffen. Und auch Maßnahmen in der freien Landschaft, wie das Anlegen von Wildhecken und Streuobstwiesen oder die Renaturierung von Gewässern zählen zu den Arbeiten von InGaLa e.K.

„Wir bilden uns regelmäßig zu Themen wie Anpassung an die Klimaänderungen fort und geben dieses Wissen auch in Vorträgen wie z.B. zum Thema „Klimagerechter Garten“ weiter, erläutert Raschke.

InGaLa e.K. ist seit 2007 Mitglied im Landesverband Garten- und Landschaftsbau e.K. Bei den Verbandstreffen beschäftigen sich die Mitglieder u.a. mit der Frage, wie die Branche des Garten- und Landschaftsbaus klimaneutral werden kann. Es werden so z.B. die Klimabilanz von Baustoffen wie Beton diskutiert und alternative Materialien und Bauweisen besprochen.

Die Garten- und Landschaftsbaubetriebe leisten so einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. InGaLa e.K. aus Bayerfeld-Steckweiler erfüllt mit den konkreten naturnahen Arbeiten, aber auch mit dem zusätzlichen Beratungsangebot zum Thema klimagerechter Garten eine gewisse Vorbildfunktion im Donnersbergkreis und erhält deshalb die Auszeichnung zum Donnersberger Klimahelden des Monats Juli.

Herr Bauer und Frau Asenjo Fritz von der Kreisverwaltung Donnersbergkreis sprachen Herrn Raschke und den Mitarbeitenden von InGaLa e.K. bei der Urkundenübergabe Ihren Dank für den Einsatz im Bereich Nachhaltigkeit und Klimaschutz sowie den Erhalt der Lebensqualität in der Region aus.